

Leichtigkeit Schmerz Idee
Geschichte **Tanz** Spiel
Gefühle Normen Wissen
Körper Regenbogen Schön
Sicherheit **Vielfalt** Sinne
Peer Angst Medien
Scham Hand **Haare**
Paradigmenwechsel
Perspektive Haut Jugend
Vergänglichkeit **Gewohnheit**
Freude **Positiv** Sprache
Optimierung **Queer** Lachen
Haltung **Narben** Norm
Bunt Gesicht Farbe Idee
Sichtbar Bild **Wünsche**

Ein Fachtag für Pädagog-
*innen, Kinder- und Jugend-
arbeiter*innen, Ehrenamtliche
aus Sportverbänden, Lehrer-
*innen und alle Interessierte.

Angeboten vom:
Mädchenhaus Kassel, JBW des
Landkreises Kassel, der Kinder-
und Jugendförderung der Stadt
Kassel, dem Frauenbüro der
Stadt Kassel, dem Netzwerk
gegen Gewalt Hessen und
Dynamo Windrad

Do., 14. Juli 2022,
09:30 - 16:00 Uhr
Großer Saal der VHS Kassel

Teilnahmebeitrag 20,-
Mädchenhaus Kassel
Kasseler Sparkasse
DE63 52050353 0001005376
Stichwort: Fachtag 22
oder Paypal

Anmeldung mit Name/
Institution und Workshop unter
Frauenbeauftragte@kassel.de

Die Fortbildung ist als
Lehrer*innen-Fortbildung
akkreditiert.

Fachtag Beauty, Klicks,
Empowerment

*Das Smartphone als Mittel und Gegenstand
in der pädagogischen Arbeit*

14. Juli 2022

9:30 – 16:00 Uhr

Großer Saal der VHS

Eine Fachtagung angeboten vom Mädchenhaus Kassel, JBW des Landkreises Kassel, der Frauenbeauftragten des Landkreises Kassel, dem Frauenbüro der Stadt Kassel, Netzwerk gegen Gewalt Hessen und Dynamo Windrad

Beauty, Klicks, Empowerment

Beim diesjährigen Schwerpunkt, digitale Medien, richten wir den Blick auf das Smartphone. Das Smartphone bringt für Multiplikator* innen, als omnipräsenter Gegenstand, seine ganz speziellen Herausforderungen mit sich. Ersetzt es u. A. die „Bravo“, Armbanduhr, Bibliothek, Kamera und Album, Porno-Ecke, Stadtplan, Telefon und Brief. Wir möchten Konzepte entwickeln, um mit den Herausforderungen kritisch und kreativ umgehen zu können.

Programm

09.00h Ankommen

09.30h Begrüßung und inhaltliche Einführung

10.00h Start Workshop Teil 1

12.30h Mittagspause

13.30h Start Workshop Teil 2

16.00h Gemeinsames Ende

16.30h Ende

Kurzbeschreibung der Workshops

1: Selfies & Selbstdarstellung– digital produzierte Männlichkeits- und Weiblichkeitsideale

*Referent*in: Anna Lena Heidrich, Galluszentrum*

Ob Selfies oder TikTok Tänze – Sich selbst vor der Smartphone-Kamera zu inszenieren und auf Social Media Plattformen online zu präsentieren ist Teil der alltäglichen Bildpraxis vieler Jugendlichen.

Der Workshop stellt verschiedene theoretische Perspektiven und Praxis-Beispiele zur Umsetzung des Themas in kreativen Medienprojekten vor. Es wird Raum für Diskussionen und zum Erfahrungsaustausch geben.

2: Sexualität 2.0

*Referent*in: Digital Angels*

In diesem Workshop schauen wir uns an, welche Themen mit Fokus auf Sexualität in der Arbeit mit Jugendlichen relevant sind. Dabei wird die Relevanz der sozialen Medien bei der Entdeckung der sexuellen Identität ebenso betrachtet, wie der Konsum von Pornografie. Wir schauen uns die Chancen und Gefahren des Netzes an und weisen auf Formen der sexualisierten digitalen Gewalt hin und welche Webseiten, Tools und Strategien es zum Schutz von Jugendlichen gibt.

3: Real life?

*Referent*in: Lena Thieme*

Was haben Slotmaschinen und Smartphones gemeinsam? Was steckt hinter den Apps und Geräten, die ich täglich benutze? Welche Effekte haben unsere heutige Technik und das Internet auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen? Diese und weitere Fragen, sollen in unserem Workshop über die neurobiologische Wirkung von Smartphones auf die Nutzer*innen beantwortet werden.

4: . Pädagogik meets Kurzvideos - der audiovisuelle Medien Crahskurs

*Referent*in:; Theresa Lehmann, Eva Kappl*

In diesem Workshop schauen wir uns an, warum audiovisuelle soziale Medien wie TikTok und Instagram so einen Hype erfahren.

Wie sie funktionieren und wie man sie in der pädagogischen Praxis verwenden kann. Wir ergründen sowohl kreative Potentiale und Möglichkeiten, wie auch die Schattenseiten, wie Diskriminierung, Hassrede & Desinformation. In praktischen Übungen stärken wir die Medienkompetenz und lernen wie man Wissen kurz und knackig, aber nicht verkürzt, kommuniziert.

5: „Digitale Selbstverteidigung in hybriden Welten“

*Referent*in: DigitalAngels*

Die Welt kann schon lange nicht mehr in real und virtuell unterteilt werden. Beide Ebenen verschmelzen miteinander – vor allem für junge Menschen. In diesem Zusammenhang fällt häufig der vielschichtige Begriff digitale Gewalt. In diesem Workshop zeigen wir anhand des Projekts „DigitalAngels“, welchen Herausforderungen im Netz vor allem Mädchen* ausgesetzt sind. Wir sprechen über unsere Erfahrungen in der Arbeit mit Mädchen* und setzen Impulse für digitale Selbstverteidigung. Gemeinsam suchen wir in diesem Workshop nach Wegen, um Mädchen* in dieser hybriden Welt zu begleiten.

6: Das Smartphone als Medienproduktions-Tool

*Referent*in: Parisa Kaimi (sie/ihr)*

In diesem praxisnahen, kompakten Methodenworkshop, wird es darum gehen, kurze Videoclips selbst zu produzieren, um mit dieser Technik in der Arbeit mit Mädchen* zu experimentieren. Die Technik selbst für die Umsetzung von Online-Videos trägt heute fast jede* in der Hosentasche. Das Smartphone reicht schon aus, um ein Video zu drehen, kleine Animationen zu erstellen und alles zusammenschneiden. Um eine bestimmte Qualität zu erzielen, sollten bei Dreh und Schnitt ein paar technische und gestalterische Grundsätze beachtet werden. Anhand von Beispielen und Übungen lernen die Teilnehmer*innen in diesem Methodenworkshop das wichtigste Know-how kennen und produzieren in Kleingruppen oder alleine kurze Clips.

Mehr Informationen auf: www.together-online.de